

Warum sollte man Französisch lernen?

- lebendige, moderne Sprache; Brückensprache für alle anderen romanischen Sprachen
- bereichert Kenntnisse über die deutsche Sprache; Goethe: „Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen.“
- weltweite Vorbereitung auf allen fünf Kontinenten, z.B. in Ländern wie Belgien, Luxemburg, Schweiz, Monaco, Kanada, Marokko; wird gesprochen beim Roten Kreuz, bei der NTO, im Europarat, beim Europäischen Gerichtshof sowie bei Ärzten ohne Grenzen
- geografische Reichweite – unser Nachbarland; eröffnet Berufsperspektiven auf dem Arbeitsmarkt
- Frankreich ist Deutschlands wichtigster Handelspartner; Beschäftigung in Speditionen, mittleren Unternehmen aus der Automobil-, Luftfahrt- oder Elektroindustrie
- Reisen: wunderschönes, vielfältiges Urlaubsland. Lebensgewohnheiten sind leichter kennen zu lernen, wenn man sich sprachlich verständigen kann.
Franzosen sind, entgegen aller Vorurteile, sehr herzliche, überaus gastfreundliche Menschen, vorausgesetzt man versteht sie
- Kultur: Land der Musik, der französischen Chansons, des Hip-Hops und des Raps; Land der Comics wie Astérix und Tim und Struppi:

Land der Literatur, der Kunst, der Mode, des Stils und der Kulinarik.

Was oder wie lernen die Schüler Französisch?

- Die Schüler lernen, eingebunden in kleine Geschichten, die Geografie und die Kultur Frankreichs, die Lebensgewohnheiten der Franzosen, das französische Schulsystem u.a. kennen und können diese Erfahrungen mit ihren eigenen vergleichen.
- Sie lernen anhand von kleinen Rollenspielen sich in reale Situationen hineinzusetzen.
- Sie lernen in kurzen grammatikalischen Einheiten die Eigenart der französischen Sprache kennen (Rechtschreibung, Aussprache, Akzente)
- Sie sind in der Lage eigene sprachliche Strukturen zu bilden und sich in der französischen Sprache zu artikulieren.
- Sie werden im angrenzenden Ausland die Gelegenheit haben ihre Kenntnisse im französischsprachigen Umfeld anzuwenden und sich auszutauschen.
- Sie werden die französische Küche zu genießen lernen und gemeinsam französische Lieder einstudieren.

Voraussetzungen für den Spracherwerb:

- Interesse an fremden Sprachen
- Fähigkeit und Bereitschaft zu lernen
- Bereitschaft zum mündlichen Sprachaustausch
- Gute Noten in Deutsch und Englisch
- Ausdauer und Durchhaltevermögen

Jahresplan WP I Französisch 6. Jg.

Hinweis: Abweichungen von diesem Plan können auftreten. Die Französischlehrerin erteilt Auskunft bei Fragen.

Lernmittel: Lehrbuch TOUS ENSEMBLE (Klett-Verlag), Band 1 (im Folgenden: TE 1), z.T. lehrwerkunabhängige Zusatzmaterialien

Anzahl der Tests: 6

		Kommunikative Schwerpunkte	Grammatik	Methoden	Kompetenzen
TE 1	1	begrüßen, sich vorstellen französische Namen und Begrüßungsformen sich verabschieden fragen, wie es jmd. geht	je m'appelle voilà Frage: Qui est-ce ? - C'est... Frage / Aussage: C'est..? / C'est un / une	Wörter aus dem Deutschen erschließen Mit Karten lernen	<u>Hörverstehen, Hör-Sehverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> Die S können sich begrüßen, s. verabschieden, Gespräche verstehen, Strukturen zur Kontaktaufnahme schreiben, Vokabular korrekt aussprechen <u>Orientierungswissen, Werte, Haltungen</u> Die S kennen französische Vornamen, Unterschiede in der Anrede
		TEST-Schwerpunkt: Kennenlernen, Begrüßen			
	2	sagen, wem etwas gehört (de) nach dem Weg fragen (c'est où...?) Ortsangaben machen etwas vorschlagen fragen/ angeben, woher jmd. kommt fragen, wie etwas auf Französisch heißt	le/la/l' il y a verbe : etre Personalpronomen Frage : Qu'est-ce que c'est ?	Einen Text nachspielen	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> Die S können verstehen/ sagen/ schreiben, wem etwas gehört (de), nach dem Weg fragen (c'est où...?) Ortsangaben machen etwas vorschlagen fragen/ angeben, woher jmd. kommt fragen, wie etwas auf Französisch heißt <u>Grammatik/ Wortschatz</u> Die S können das Verb être, den bestimmten Artikel, die Personalpronomen anwenden beherrschen den elementaren Wortschatz "en ville", Fragen mit "Que'est-ce que c'est? <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> Die S haben erste Einblicke in ein Pariser Stadtviertel, kennen Unterschiede zwischen französischen und deutschen Backwaren
		TEST-Schwerpunkt: Orientierung in einer Stadt			
		TEST-Schwerpunkt: Das Haus und seine Räume			

BEGINN DES 2. HALBJAHRES					
	Kommunikative Schwerpunkte	Grammatik	Methoden	Kompetenzen	
	3	Informationen einholen / geben fragen, wo jmd./etwas ist fragen, was jmd. tut Ärger / Vorliebe / Abneigung ausdrücken jmd. zürn Geburtstag gratulieren fragen, wer etwas tut	verbes en -er: chercher, trouver Zahlen 1-20 il / elle - ils / elles Fragen: est-ce que, que fait/font..., où est / sont. Artikel Pl: les, des aimer+ Nomen Frage: Qui....? / Qu'est-ce qu'il y a ?	Ein Vokabelnetz erstellen	Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Sprechen, <u>Schreiben, Sprachmittlung</u> Die S können Informationen einholen / geben fragen, wo jmd./etwas ist, fragen, was jmd. tut Ärger / Vorliebe / Abneigung ausdrücken jmd. zum Geburtstag gratulieren fragen, wer etwas tut <u>Grammatik, Wortschatz, Orthographie</u> Verben auf "-er", Pronomen il/elle/ ils/elles Fragen, Artikel des/les, Plural der Nomen <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> Die S. vergleichen deutsche und französische Feiern, Wohnverhältnisse
		TEST-Schwerpunkt: Zuordnen von Gegenständen zu Personen			
		TEST-Schwerpunkt: Über Personen und ihre Hobbies sprechen			
	4	sagen, was einem gehört (Sg.) über Tätigkeiten sprechen über Personen und ihre Hobbies sprechen Vorschläge für die Freizeit machen und ablehnen fragen, wie alt jemand ist telefonieren Vertiefung: Mon portrait- Erstellen eines gestalteten Selbstporträts, ggf. in Form eines Briefs (individuelle Wortschatzerweiterungen: Familie, Hobbies, Sportarten/ Instrument usw.)	Possessivbegleiter Sg: mon / ton / son verbes faire, avoir Verneinung ne...pas aimer + Nomen / Infinitiv Systematisierung: Verwendung von Pronomen/ Artikeln (habiter à / en ... , aimer + best. Art. usw.)	Wörter erschließen kurze Interviews führen, Dosendiktat Personen der Gruppe vorstellen	<u>Hör-, Leseverstehen/ Sprechen/ Schreiben</u> Die S können Texte zum Thema Hobby/ Freizeit verstehen, sagen, was einem gehört (Sg.), über Tätigkeiten sprechen, über Personen und ihre Hobbies sprechen Vorschläge für die Freizeit machen und ablehnen, fragen, wie alt jemand ist, telefonieren <u>Sprachmittlung</u> über die Hobbys etc. einer anderen Person berichten eine E-Mail, einen Brief schreiben <u>Grammatik</u> siehe Grammatik <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> Die S kennen unterschiedliche Lebensgestaltungen, Freizeitgestaltung
		TEST-Schwerpunkt: Portrait			
Zu- satz ggf.	5	sagen, wohin man geht über Schule / Stundenplan sprechen nach der Uhrzeit fragen / sie angeben sagen, dass, es einem nicht gut geht	Verbe: aller + Präp. À + best. Artikel Zahlen 21-69 Uhrzeit (Umgangssprache, 12 Std. - Rhythmus		S können kleine einsprachige Dialoge der Alltagswelt erstellen - S können das deutsche Schulsystem mit dem französischen vergleichen

Jahresplan WP I Französisch 7. Jg.

Hinweis: Abweichungen von diesem Plan können auftreten. Die Französischlehrerin erteilt Auskunft bei Fragen.

Lernmittel: Lehrbuch TOUS ENSEMBLE (Klett-Verlag), Band 1 (im Folgenden: TE 1), z.T. lehrwerkunabhängige Zusatzmaterialien

Anzahl der Tests: 5

		Kommunikative Schwerpunkte	Grammatik	Methoden	Kompetenzen
TE 1	5	sagen, wohin man geht über Schule / Stundenplan sprechen nach der Uhrzeit fragen / sie angeben sagen, dass, es einem nicht gut geht	Verbe: aller + Präp. À + best. Artikel Zahlen 21-69 Uhrzeit (Umgangssprache, 12 Std. - Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntempoduett • Gruppenpuzzle • Kleine Rollenspiele mit Hilfskarten 	<u>Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung</u> - „Lundi matin“, „Lundi après-midi“ - HV-Übungen zu den Zahlen - HV „Le lundi de Charlotte“ (im sur place-Teil) a) an Gesprächen teilnehmen: - Auskunft nach der Uhrzeit, seiner Schule, seinem Tagesablauf geben - Verabredungen treffen b) zusammenhängendes Sprechen: - über seine Schule, seinen Tagesablauf berichten - äußern, was man an einem Tag vorhat - „Qui va à Toulon?“ - alternativ zu HV: „Lundi après-midi“ - „L’emploi du temps de Charlotte“ (im sur place-Teil) - seine Schule, seinen Tagesablauf darstellen - die Schule, den (Schul)alltag einer Person vorstellen <u>Grammatik, Wortschatz, Orthographie</u> - das Verb „aller“ - Präposition „à“ u. best. Artikel - Uhrzeiten - Basiswortschatz zum Thema „Schule, Schulfächer, Tagesablauf“ - Zahlen von 21 bis 69 - des thematisch relevanten Wortschatzes - der Zahlen 21-69 <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - über frz. Schulgebäude, Unterrichtsfächer - den Ablauf des frz. Schulalltags Vergleich mit der eigenen Lebenswelt: Schule, Schulfächer und Schulalltag in Deutschland (ggf. Herkunftsländer) - sich einer frz. Schule zurechtfinden - frz. Jugendlichen seine Schule vorstellen, seinen Schultag darstellen (z. B. bei einem Schüleraustausch)
		TEST-Schwerpunkt: Orientierung in der Schule			

6 (A+ B)	Sagen, was einem gehört (Pl.) Vorschläge, Ortsangaben sagen, dass man keine Lust zu etwas hat sagen, dass etwas zu teuer ist sagen, dass man Hunger hat etwas zu essen / trinken bestellen Überraschung ausdrücken	Possessivbegleiter Plural verbe: prendre Präp. de + best. Artikel	Hörverstehen (1)	Hörverstehen/ Leseverstehen <u>Sprechen, Schreiben</u> - „A la Samaritaine“ (SB), „A Montmartre“ (SB) - HV-Übung „C'est où?“ (SB im sur place-Teil) a) an Gesprächen teilnehmen: - Vorschläge machen, - Zustimmung oder Ablehnung äußern b) zusammenhängendes Sprechen: - kurze Präsentation einer Hauptsehenswürdigkeit von Paris - „Nos profs? Bof!“ (SB) - „Devant le Centre Pompidou“ (SB) - einer Postkarte aus Paris <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - Possessivpronomen Plural - Verb „prendre“ - Präposition „de“ + best. Artikel - bezogen auf Paris und einige Sehenswürdigkeiten - vorbereitend zum Bereich „Tourismus“ <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - Interesse/Sensibilität für die frz. Hauptstadt wecken - Interesse für die Sehenswürdigkeiten von Paris wecken - mit dem Stadtplan von Paris vertraut werden - Detailinformationen über den Eiffelturm - Lieder zu/über Paris
TEST-Schwerpunkt: Eine Stadt erkunden				

7 (A)	Einkaufsgespräche (Wochenmarkt, ggf. weitere) Wünsche erfragen und ausdrücken Mengenangaben erfragen und machen Preisangaben erfragen und machen sagen, dass etwas gut schmeckt Begeisterung ausdrücken	Wortfeld Obst und Gemüse je voudrais + Substantiv Mengenangaben mit de verbes acheter, mettre, manger, preferer preferer + Infinitiv Zahlen 70-100	Hörverstehen (2)	Hörverstehen/ Leseverstehen <u>Sprechen, Schreiben</u> - „Au marché“, „Les Courses pour le week-end“, „Le porte-bonheur“ - HV-Übungen: Einkaufslisten und Einkaufsgespräche verstehen (SB) HV-Übung: „Benoît est à Paris“ (im sur place-Teil) a) an Gesprächen teilnehmen: - Einkaufsgespräche auf dem Markt - Preise angeben und erfragen - Wünsche erfragen u. äußern - Einladungen aussprechen u. annehmen - erste Gespräche bei Tisch b) zusammenhängendes Sprechen: - Bilder versprachlichen
----------	---	---	------------------	---

					<ul style="list-style-type: none"> - sagen, was man mag, lieber mag - alternativ zu HV „Les courses pour le week-end“, „Le porte-bonheur“ - ein Rezept verstehen: „Le yassa au poulet“ - ein Rezept aufschreiben - Einkaufslisten schreiben <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - Mengenangaben - Verben „acheter“, „manger“ - Verb „mettre“ - Verb „préférer“ + Inf. - einige Obst- und Gemüsesorten - Zahlen bis 100 - zum Themenfeld „faire les courses“ - zum Frühstück in Frankreich (im sur place-Teil) <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - frz. Marktgeschehen - Bedeutung der Märkte für die frz. Kultur - Kennenlernen einer frz. Immigrantenfamilie, einer kulinarischen Spezialität von Immigranten - Vergleich mit der eigenen Lebenswelt (Markt vs. Supermarkt) in D (ggf. Herkunftsländer) - Vergleich Immigranten und deren Lebensweise in D - Offenheit für kulturelle Unterschiede - Frühstück in D und in F - auf einem frz. Markt einkaufen - bei Tisch in einer Familie in Frankreich
					<p>TEST-Schwerpunkt: Zuordnen von Gegenständen zu Personen</p>
					<p>TEST-Schwerpunkt: Über Personen und ihre Hobbies sprechen</p>

BEGINN DES 2. HALBJAHRES				
8	einen Vorschlag machen (Zukunft) Orts-und Zeitangaben erfragen, machen Gründe erfragen und angeben Begeisterung, Enttäuschung, Wünsche angeben sich verabreden jmd. etwas anbieten	futur composé Fragen mit est-ce que Pourquoi . parce que Imperativ je voudrais + Infinitiv	Französische Originaltexte verstehen	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> - „Merci pour l'invitation“ - HV Übung: „Et patati et patata“ (im sur place-Teil) a) an Gesprächen teilnehmen: - etw. vorschlagen - sich verabreden, dabei Orts- u. Zeitangaben machen - jdm. etw. anbieten - Begeisterung, Enttäuschung, Wünsche äußern b) zusammenhängendes Sprechen: sagen, was man an einem Tag vorhat - „La fête du club“ (SB) - „Le coup de foudre“(SB) - mitteilen, was man an einem Tag vorhat (z. B. in einer E-Mail) - elementar: um einen Rat bitten (z. B. in einem Internetportal, einem Brief an eine Jugendzeitschrift) <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - „futur composé“ - Fragen mit Fragewort und „est-ce que“ - „pourquoi ...?“ – „parce que ...“ - Imperative - „futur composé“ - Fragen mit Fragewort und „est-ce que“ - „pourquoi ...?“ – „parce que ...“ - Imperative <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - Feste bei frz. Jugendlichen - Informationen über „Paris roller“ einer speziellen Freizeitbeschäftigung in Paris - Vergleich mit Festen bei dt. Jugendlichen - ein Fest mit frz. Jugendlichen organisieren - auf einem Fest mit frz. Jugendlichen Kontakt aufnehmen
TEST-Schwerpunkt: Mit Freunden eine Fete organisieren und feiern				
Lehrwerksun- abhängige Einheit	Über Freizeit- und Ferienaktivitäten sprechen über vergangene Handlungen berichten	Das passé compose mit avoir Die Verneinung beim passé composé	Einen Bericht verfassen	
TEST-Schwerpunkt: Über Aktivitäten in der Vergangenheit berichten				

Jahresplan WP I Französisch 8. Jg.

Hinweis: Abweichungen von diesem Plan können auftreten. Die Französischlehrerin erteilt Auskunft bei Fragen.

Lernmittel: Lehrbuch TOUS ENSEMBLE (Klett-Verlag), Band 2 (im Folgenden: TE 2), z.T. lehrwerkunabhängige Zusatzmaterialien

Anzahl der Tests: 4

		Kommunikative Schwerpunkte	Grammatik	Methoden	
TE 2	1	über die Ferien sprechen Länder-/Ortsangaben machen über Ferienaktivitäten berichten über Sportarten sprechen sich für etwas interessieren Vorschläge machen Vorschlägen zustimmen / Ablehnung ausdrücken	Präpositionen bei Länder-/ Ortsangaben passé composé mit avoir Verneinung beim passé composé Präposition à / de + Artikel (Wiederholung) vouloir, pouvoir, savoir + Infinitiv	Selbständig wiederholen und üben	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> - HSV: „En France, le sport, on adore!“ (Schülerbuch =SB) - HV-Übung: „Qu'est-ce qu'ils font comme sport?“ (Cahier d'activités = CdA) - HV-Übung: Chanson: „Allez, allez, allez!“ (Fundgrube f. die Freiarbeit = FF) a) an Gesprächen teilnehmen: - sagen, dass jdn. etw. interessiert/nicht interessiert - einen Vorschlag machen/ablehnen b) zusammenhängendes Sprechen: - über Sportarten allgemein/seine Lieblingssportart reden - über einen frz. Star sprechen - „Au camp de vacances“ (SB) - „Le sport à l'école: C'est génial ou c'est nul?“ (CdA) - Texte zum Thema „vacances“ verfassen - Informationsmaterial über „l'Ardèche“ anfordern <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - evtl. Wh. aus TE 1, leçon 9 „vouloir“ u. „pouvoir“ - „faire du/de la/de l'“ + Sportart bzw. Tätigkeit - Objektpronomen „me, te, nous, vous“ - „les vacances“ (elementar) - Sportarten <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - bei frz. Jugendlichen beliebte Sportarten - kennen lernen einer in F beliebten Ferienregion („l'Ardèche“) - Kanu fahren auf der „Ardèche“ - einige weitere frz. Orte u. Städte
Lehrwerks-unabhängige		über den eigenen Tagesablauf sprechen	passé composé mit être reflexive Verben und das passé	Einen berichtenden Text vorbereiten, verfassen	<u>Grammatik/ Wortschatz</u>

Einheit	Vergangenheit berichten Uhrzeiten und Tageszeiten angeben (z.T. Wdh.)	composé Präpositionen des Ortes und der Zeit	und korrigieren	<ul style="list-style-type: none"> - „passé composé“ mit „avoir“ - „passé composé“ mit „être“ + Angleichung der Partizipien - Präpositionen: „avec, sans, devant, derrière, à côté de, sur, dans“ - Verneinung im „passé composé“ - Verneinungen mit „ne ... rien/ne... pas encore“
TEST-Schwerpunkt: Über Aktivitäten in der Vergangenheit berichten (DELF)				

TE 2	3	<p>über Kleidungsstücke sprechen sagen, dass einem etwas gut gefällt ausdrücken, dass man etw./jem. nicht mag etwas auswählen sich über etwas lustig machen Begeisterung ausdrücken jemandem Vorwürfe machen sich ärgern seine Wut ausdrücken</p>	<p>Farbadjektive être + Adjektiv verbe: voir Demonstrativbegleiter ce, cet, cette, ces Adjektive beau, nouveau, petit, grand Stellung der Adjektive Verneinung ne...plus</p>	Aus Fehlern lernen (Teil 2)	<p><u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> - HSV: „Question de look!“ (SB), „Les nouvelles chaussures“, (SB), „Charlotte, tu m’as promis!“ (SB) - HV: „Question de look!“ (SB, entrée d-Teil), „Le shopping avec Marine“ (SB), „Ecoutez: Des vêtements et des couleurs“ (SB), „Les soldes chez Promod“ (CdA) a) an Gesprächen teilnehmen: - beim Einkauf von Kleidung: sagen, dass einem etw. gut gefällt, etw. auswählen - ausdrücken, dass man etw./jdn. nicht leiden kann - sich über etw. lustig machen - Begeisterung, Ärger, Wut ausdrücken b) zusammenhängendes Sprechen: - Lieblingskleidungsstücke beschreiben - eine Person anhand ihrer Kleidung /seinen eigenen Stil beschreiben - sagen, was man anhat bzw. anziehen will - sagen, was man an einem Tag vorhat „Est-ce que tu fais attention à ton look?“ (SB, sur place-Teil) - eine Person anhand ihrer Kleidung beschreiben - über seinen eigenen Stil schreiben - mitteilen, was man an einem Tag vorhat <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - Angleichung u. Stellung der Farbadjektive u. weiterer Adjektive</p>
------	---	---	--	-----------------------------	---

					<ul style="list-style-type: none"> - das Verb „voir“ - Demonstrativbegleiter „ce, cet, cette, ces“ - Farbadjektive u. weitere Adjektive - Kleidungsstücke - Redemittel beim Einkauf von Kleidung („On fait du shopping“) <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - „shopping“ von Jugendlichen in F, (Modegeschäfte, „les soldes“) - geschmackliche Vorlieben frz. Jugendlicher in Bezug auf Kleidung - Bedeutung des Aussehens für frz. Jugendliche - elementar: Freundschaft bei frz. Jugendlichen - Comicfigur „Titeuf“ (CdA) jeweils Vergleich mit der eigenen Lebenswelt (ggf. Herkunftsländer)
--	--	--	--	--	---

TE 2	4	über Frühstück u. andere Mahlzeiten sprechen um etwas bitten, etwas anbieten feststellen, ob etw. vorhanden ist oder nicht sich streiten, jem. Vorwürfe machen jem. einen Gruß ausrichten jem. um Hilfe bitten über die Familie sprechen ein Rezept verstehen / schreiben	der Teilungsartikel (Wdh.) die Verneinung ne ... pas de / ne...plus de verbe: devoir, -ir: dormir, sortir, partir participe passé der Verben auf -ir il faut + Infinitiv/Nomen	erste Hilfen für ein Telefongespräch	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> HSV: „Un petit déjeuner dans la famille Marot“ (SB) HV: „Il n'y a rien dans le frigo!“ (SB), „La dispute“ (SB), „Cyberpapi“ (SB), „Le répondeur“ (CdA), „Quatre messages“ (SB, sur place-Teil), „La famille, c'est l'enfer ou le paradis?“ (SB, sur place-Teil) a) an Gesprächen teilnehmen: - um etw. bitten/etw. anbieten - sich streiten/jdm. Vorwürfe machen - elementar: Telefongespräche führen (z.B. eine Pizza bestellen) b) zusammenhängendes Sprechen: - feststellen, ob etw. vorhanden ist oder nicht - jdm. einen Gruß ausrichten - Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen - alternativ zu HV: „Il n'y a rien dans le frigo!“ (SB) - „La station pizza“ (CdA) <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - Teilungsartikel - Verneinung „ne ... pas de/ne ... plus de“
------	---	--	--	--------------------------------------	---

					<ul style="list-style-type: none"> - das Verb „devoir“ - die Verben auf „-ir“ und ihr Partizip Perfekt - „il faut“ + Infinitiv oder Nomen - Vokabular zum französischen Frühstück - einige Nahrungsmittel - elementar: Essen und Trinken <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -erkennen die interkulturellen Unterschiede der Lebensgewohnheiten zwischen Franzosen und Deutschen -können die französische und deutsche Esskultur miteinander vergleichen -die französische Küche ausprobieren (Rezepte verstehen und umsetzen)
TEST-Schwerpunkt: Über Kleidung sprechen und Kleidung kaufen					

BEGINN DES 2. HALBJAHRES

TE 2 fakul- tativ	5	eine Reise vorbereiten und planen sich am Bahnhof zurechtfinden nach der Uhrzeit fragen / die Uhrzeit angeben evtl. Erweiterung: Reisen in andere Länder, Frankophonie	direkte Objektpronomen le, la, l', les Zahlen von 100 – 1 000 000 verb: venir Fragewort: quel offizielle Uhrzeit verbes: -dre	unbekannte Wörter erschließen	<p><u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> HV: „Fan de Zebda“ (SB), „Paris, nous voilà“ (SB), „Les nombres“ (SB), „A quelle heure?“ (SB), „A la gare“(CdA), „Le numéro du train“ (CdA), „Quelle heure est-il?“ (CdA), „C'est où sur le plan?“ (CdA), „Paris en métro“ (SB, sur place-Teil)</p> <p>a) an Gesprächen teilnehmen: - Gespräche im Bahnhof/am Bahnhofsschalter - nach der Uhrzeit fragen/die Uhrzeit angeben - Wegbeschreibungen in einer Stadt</p> <p>b) zusammenhängendes Sprechen über seine französische Partnerstadt berichten „Bon voyage“ (SB), „Chez les Ravel“ (SB), „Le TGV: Prenez le temps d'aller vite!“ (CdA) - Texte zusammenfassen (SB) - Titel für einzelne Textabschnitte verfassen (SB) - über seinen Tag berichten - Fotobeschreibungen bezogen auf den Text „A Paris“ (CdA)</p> <p><u>Grammatik/ Wortschatz</u> - direkte Objektpronomen „le, la, l', les“ - das Verb „venir“ - das Fragewort „quel“ - offizielle Uhrzeiten - die Verben auf „-dre“</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p>
-------------------------	---	--	--	-------------------------------	---

					<ul style="list-style-type: none"> -Reisen mit dem Zug in Frankreich - über den TGV - Pariser Kopfbahnhöfe und Pariser Metrosystem - Virgin Megastore auf den Champs-Élysées - elementar: Pariser Sehenswürdigkeiten (SB, sur place-Teil) - frz. Gruppe „Zebda“
<p>TEST-Schwerpunkt: Eine Reise planen</p>					

<p>Projekt: Liège en Belgique</p>	<p>sich über geographische, politische und kulturelle Aspekte des Nachbarlandes Belgien austauschen über Nationalitäten und Sprachen sprechen sich über Öffnungszeiten und Tarife informieren (Geschäfte, Museen, Sehenswürdigkeiten) den Bezug zu einem /einer Interviewpartner/in herstellen</p>	<p>futur composé Wiederholung / Erweiterung der Frageformen</p>	<p>ein Interview führen Informationen beschaffen (authentische Quellen: Prospekte, Internet) mit authentischen Sprechanschlüssen umgehen können (Kommunikationsstrategien)</p>	
<p>TEST-Schwerpunkt: Dossier: Liège en Belgique</p>				

Jahresplan WP I Französisch 9. Jg.

Hinweis: Abweichungen von diesem Plan können auftreten. Die Französischlehrerin erteilt Auskunft bei Fragen.

Lernmittel: Lehrbuch TOUS ENSEMBLE (Klett-Verlag), Band 3 (im Folgenden: TE 3), z.T. lehrwerkunabhängige Zusatzmaterialien

Anzahl der Tests: 4

Kommunikative Schwerpunkte		Grammatik	Methoden	Kompetenzen
Projekt: Liège en Belgique	eine Exkursion nach Belgien planen und durchführen: sich über geographische, politische und kulturelle Aspekte des Nachbarlandes Belgien austauschen über Nationalitäten und Sprachen sprechen sich über Öffnungszeiten und Tarife informieren (Museen, Sehenswürdigkeiten) den Bezug zu einem /einer Interviewpartner/in herstellen, über einen Ausflug in der Vergangenheit berichten	Wiederholung / Erweiterung der Frageformen Wiederholung passé composé mit avoir / être	ein Interview führen Informationen beschaffen (authentische Quellen: Prospekte, Internet) mit authentischen Sprechanlässen umgehen können (Kommunikationsstrategien	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> -können anhand von Internetrecherchen Vorträge über eine französische Stadt / Region erstellen und mündlich präsentieren - können über ein Problem aus ihrem Lebensbereich diskutieren und dieses argumentativ begründen <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> -können mit Einhilfen den Tagesablauf einer französischen oder deutschen Festlichkeit beschreiben und bewerten
TEST-Schwerpunkt: Lüttich in Belgien				
TE 3 / Lehr- werks- unab- häng. Material	2 eine schulische Austauschbegegnung vorbereiten: über familiäre Vorbereitungen / Tagesabläufe sprechen, Angaben zur Schule machen (Schulform, Unterricht, Hausaufgaben usw.) und Fragen hierzu stellen, seine Meinung (Gefallen/Missfallen) äußern, jemanden kritisieren/ loben	Wiederholung: reflexive Verben die Relativpronomen qui, que, où Verben auf –ir mit Stammeserweiterung (finir...)	sich in Frankreich verständigen / Kommunikationsstrategien für das DELF	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> - HV: Telefonisches Gespräch, (SB) „On s’amuse à la fête d’adieu“ (SB, sur place-Teil) - HV: „Allô?“ (CdA) „Les Lopez s’organisent“ (SB), „A table“ (SB), „ Réviser ou s’amuser?“ (SB), „La semaine s’est bien passée“ (SB), „Le bulletin d’Antoine“ (SB, sur place-Teil) a) an Gesprächen teilnehmen: - über das Essen, den Tagesablauf, die Schule sprechen - unbekannte Wörter umschreiben - sagen, dass man etw. nicht verstanden hat b) zusammenhängendes Sprechen: in der Vergangenheit über den Schüleraustausch berichten (CdA) - Text über seine Traumschule verfassen (SB) - Internetartikel über den Schüleraustausch schreiben (CdA)

					<ul style="list-style-type: none"> - Brief zum Thema „Ablehnung einer Einladung“ verfassen (CdA) - Text über Unterschiede zw. frz. u. dt. Abendessen verfassen <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - die reflexiven Verben („présent“ + „passé composé“) - Infinitivsätze mit „pour“ - Strukturen: „venir de faire qc“ + „être en train de faire qc“ -Themenbereiche: „les repas“, „la vie quotidienne“, „l'école“ - ansatzweise frz. Jugendsprache - reflexive Verben <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> -können die Lebensverhältnisse franz. Jugendlicher darstellen und mit den eigenen vergleichen -lernen ein französischsprachiges Schulsystem kennen , knüpfen Kontakte und berichten über ihre Austausch Erfahrungen
<p>TEST-Schwerpunkt: Austausch und Schulleben in Frankreich</p>					

	Kommunikative Schwerpunkte	Grammatik	Methoden	Kompetenzen	
TE 3	3	Freundschaft und Liebe: Vergleiche anstellen, die eigene Meinung formulieren und begründen, Geschichten und Vorfälle erzählen nach Rat fragen und Ratschläge einholen, etwas verbieten, kritisieren und auf Kritik reagieren	die Bildung des Imparfait Imparfait und passé composé: Gebrauch Adjektive: Steigerungsformen und Vergleich	Texte um- und weiterschreiben	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> - HSV: „Quand j’habitais à Arras“ (SB) - HV: „La chanteuse Hélène Ségara“ (SB), „Comment c’est, la vie à Paris?“ (SB), Chanson: „Je suis venue à Paris“ (SB, sur place-Teil) , Gedicht: „Le Mal du Pays“ (SB, sur place Teil), “Un musicien dans le métro“ (CdA) „Les grands espoirs de Didier“ (SB), „Petit boulot dans le métro“ (SB), “Didier entre en scène“ (SB), “Une star de la chanson française: Lorie“ (CdA) a) an Gesprächen teilnehmen: über Vorlieben, Abneigungen, Wünsche, Gefühle sprechen b) zusammenhängendes Sprechen: - eine Pariser Sehenswürdigkeit, einen Ort in Paris vorstellen (SB) - seinen Traum vorstellen (SB) - Texte über eine Pariser Sehenswürdigkeit, einen Ort in Paris (SB) - eine E-Mail schreiben (SB) - ein persönliches Antwort -, Ratgeberschreiben (CdA) - das Ende einer Geschichte verfassen (SB) <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - Bildung des „imparfait“ - Verwendung von „imparfait“ und „passé composé“ - Themenbereich „spectacle“ - Emotionen und Gefühle (auch umgangssprachlich) <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - Detailwissen über Paris - das Leben Sozialschwacher in Paris: „Les SDF“, - Gibt es eine Stadt mit ähnlicher Anziehungskraft in Deutschland? - Obdachlosigkeit und Hilfsangebote in Deutschland

BEGINN DES 2. HALBJAHRES					
TE 3	4	Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen: jemanden auffordern, etwas zu tun sich etwas verbitten sich streiten Probleme schildern jemanden loben jemanden um etwas bitten, Interesse bekunden vermitteln jemandem einen Rat geben ausdrücken, dass man genervt ist, sich wehren	der verneinte Imperativ der Imperativ mit einem Pronomen Adjektive auf -if/-ive; -eux/-euse (Wdh.)	<ul style="list-style-type: none"> • eine Person in ihrem Charakter beschreiben • ein Portfolio über einen bestimmten Charakter anlegen und vorstellen können 	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> HV: „Ecoute-moi bien, Laïla.“ (SB), „Ne nous énervons pas.“ (SB) / „Chanson pour Laïla“ (SB), „J’étais prête pour ce grand rêve!“ (SB im sur place-Teil), „La famille de Laïla“ (CdA), „Est-ce qu’ils sont courageux?“ (CdA) „Calme-toi, Laïla.“ (SB) a) an Gesprächen teilnehmen: jdn. auffordern etw. zu tun, etw. verbitten, sich wehren, sich streiten, Unzufriedenheit ausdrücken b) zusammenhängendes Sprechen: Personen beschreiben, Probleme schildern, Meinung zu einem Chanson äußern - Szene aus dem Familienleben beschreiben (CdA) - E-Mail schreiben (CdA) - Personenbeschreibungen (Aussehen, Herkunft, Vorlieben, Charaktereigenschaften) (SB, CdA) - Textvorlage in einen Tagebucheintrag umschreiben (SB) <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - der verneinte Imperativ , auch mit einem Pronomen - Adjektive auf „-if / -ive“ und auf „-eux / -euse“ - umgangssprachl. u. standardsprachl. Ausdrücke der Unzufriedenheit - elementar: Themenbereich „stage“ <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - Einwanderer in Frankreich - Leben in der Pariser „banlieue“ (Seine-Saint-Denis) - Freizeitaktivitäten in der „banlieue“ / „les MJC“ - Situation weiblicher Jugendlicher in frz. Einwandererfamilien - Sängerin Amel Bent kultur- und religionsspezifische Verhaltensweisen von frz. Einwanderern erkennen und auf sie eingehen
		TEST-Schwerpunkt: Situation ausländischer Jugendlicher in Frankreich			

		Kommunikative Schwerpunkte	Grammatik	Methoden	Kompetenzen
TE 3	5	über berufliche und weitere Zukunftspläne sprechen: Berufe beschreiben Interesse / Abneigung ausdrücken Vor- und Nachteile benennen ein offizielles Telefongespräch führen einen Bewerbungsbrief schreiben seinen Lebenslauf verfassen	avoir envie de + inf. die indirekte Frage / Rede ne...personne Verben savoir, pouvoir (Wdh.) der Gebrauch von en	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch • ein offizielles Telefongespräch führen • eine Bewerbung verfassen 	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <u>Sprechen, Schreiben</u> - HV: „Quels métiers est-ce que tu connais?“ (SB), „Choisir un stage“ (SB), „Dialogue au téléphone“ (SB), „Où est-ce qu'ils ont fait leur stage?“ (CdA) - HSV: „A la radio Jeunes-Lyon“(SB) „Mon stage dans une radio locale“ (SB) / „Je voudrais être boulanger“ (SB im sur place-Teil) / BD: „Stella et Paulo font une interview“ (CdA) a) an Gesprächen teilnehmen: - über Berufe / seinen Traumberuf sprechen - offizielle Telefongespräche führen - Interesse und Abneigung ausdrücken b) zusammenhängendes Sprechen: - Berufe / seinen Traumberuf beschreiben - Vor- und Nachteile von Berufen darlegen ein Bewerbungsschreiben / einen Lebenslauf verfassen (SB im sur place- Teil) <u>Grammatik/ Wortschatz</u> - „avoir envie de“ + Infinitiv - die indirekte Rede / Frage - „ne ... personne“ - das Verb „savoir“ / Gebrauch von „savoir“ und „pouvoir“ - Gebrauch von „en“ (bei Mengenangaben) - Berufsbezeichnungen (männliche und weibliche Formen) - Themenbereich „Ausbildung“ - Wendungen „au téléphone“ - elementar: „la radio“ <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> - frz. Schul- und Ausbildungssystem - Praktika in Frankreich - frz. Lokalradiosender - Bewerbungsschreiben / Lebenslauf für ein Praktikum in F erstellen - Kommunikation am Telefon
TEST-Schwerpunkt: über Geschehnisse in der Vergangenheit berichten (Gebrauch der Vergangenheitsformen)					

Jahresplan WP I Französisch 10. Jg.

Hinweis: Abweichungen von diesem Plan können auftreten. Die Französischlehrerin erteilt Auskunft bei Fragen.

Lernmittel: Lehrbuch TOUS ENSEMBLE (Klett-Verlag), Band 3 (im Folgenden: TE 3), z.T. lehrwerkunabhängige Zusatzmaterialien

Anzahl der Tests: 5

Kommunikative Schwerpunkte		Grammatik	Methoden	Kompetenzen	
TE3	6	Miteinander vergleichen; Bedenken äußern; jemanden beruhigen; fragen, ob noch ein Platz frei ist; jemandem seine Hilfe anbieten; einen Text zusammenfassen; sagen, woher man kommt und wohin man reist; jemandem Vorwürfe machen; Bedenken äußern; etwas ablehnen; eine Geschichte weitererzählen; über das Wetter reden	Steigerung der Adjektive und Vergleiche, auch von „bon“ Adjektiv „vieux“ Artikel und Präposition bei Ländernamen Verb „conduire“ Gebrauch von „y“ und „en“ (örtlich) Inversionsfrage Pronomen „chacun, chacune“	<ul style="list-style-type: none"> Klassenraumposter „la météo“ et „les voyages“ Lückentexte Tandembögen 	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <ul style="list-style-type: none"> – Tous ensemble en vacances“, „Sur la route d'Avignon“, „Une mauvaise surprise“, „Où allez-vous?“ – „Les pays“, „Le bulletin météo“ – „Micro-vacances des jeunes“ (CdA), „Comment partir en vacances?“ (CdA), Zazie: „La pluie et le beau temps“ (CdA) <u>Sprechen, Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> – an Gesprächen teilnehmen: jdm. seine Hilfe anbieten / jdn. beruhigen, jdm. Vorwürfe machen, über das Wetter sprechen – zusammenhängend sprechen: seine Meinung / Bedenken äußern, argumentieren („pour ou contre?“), sagen, woher man kommt und wohin man reist – Text über seine Traumferien schreiben – Comic versprachlichen <u>Grammatik/ Wortschatz</u> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachmittlung – auf einer Reise auf einem Campingplatz – Ländernamen – Themenbereiche „le météo“ et „les voyages“ <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> – Frankreich als Urlaubsland kennen lernen – Das Festival „d'Avignon“ exemplarisch als Kulturereignis Frankreichs kennen lernen – Vergleich mit Kulturfestivals in Frankreich und Deutschland
TEST-Schwerpunkt: Das Kulturland Frankreich und seine schönsten Seiten					

BEGINN DES 2. HALBJAHRES

TE 3 Lehr Werks unabh.	Lektüre: „Des voisins mystérieux“ [Klett Verlag]	Wiederholung der bekannten Grammatikstrukturen Schwerpunkt: passé composé und imparfait	<ul style="list-style-type: none"> Fragen zu Texten beantworten Falsche Aussagen korrigieren Unbekannte Wörter im Zweisprachigen Wörterbuch 	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> <ul style="list-style-type: none"> – Textexterne Informationen (Bild und Ton) zur Texterschließung nutzen – Texte durch Titel in einzelne Abschnitte gliedern
---------------------------------	---	---	--	--

Mat.			nachschlagen • Texte zusammenfassen oder weiterschreiben	<u>Sprechen, Schreiben</u> – Geschichte anhand von Bildern und Stichwörtern schreiben <u>Grammatik/ Wortschatz</u> – Allgemeine Wiederholung – Wortschatz der Lektüre vertiefend bearbeiten <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> – Sich in die Charaktere der Lektüre hineinversetzen, Ort und Kultur kennen lernen und verstehen sowie Identifikationsmuster erschließen – Internetrecherche zu den schönsten frz. Campingplätzen
	TEST-Schwerpunkt: Résumé			
	TEST-Schwerpunkt: Lektüre „Les voisins mystérieux“ – Textimmanente Inhalte			
TE 3	Projekt: eine Klassenfahrt nach Paris vorbereiten und organisieren		• Internetrecherche zu Paris und seinen Sehenswürdigkeiten • Klassenraumposter zu Paris erstellen • Quiz/ Rallye zu Paris erstellen	<u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u> – authentische Hördokumente (Internet) verstehen – Informationen (Werbematerial/ Flyer) zu Paris verstehen <u>Sprechen/ Schreiben</u> – Wdh. der Ausdrücke zum Zurechtfinden in einer neuen Stadt <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> – Paris als Hauptstadt Frankreichs kennen lernen
	TEST Schwerpunkt: Wiederholung grammatikalischer Inhalte/ Textarbeit			
	TEST-Schwerpunkt: Paris: die Hauptstadt Frankreichs			

Grundsätze zur Leistungsbewertung

Gesamtnote

Schriftliche Klassenarbeiten ca. 50% der Gesamtnote			Sonstige Mitarbeit ca. 50% der Gesamtnote	
Anzahl der Klassenarbeiten			Setzt sich zusammen aus:	
Jahrgang 6:	2 Wochenstunden:	4-5	– Regelmäßigkeit, Umfang und angemessener Form der Hausaufgaben	
Jahrgang 7:	3 Wochenstunden:	5-6	– Qualität/ Quantität mündlicher Beiträge	
Jahrgang 8:	3 Wochenstunden:	5-6	– Vokabeltests	
Jahrgang 9:	3 Wochenstunden:	5	– Unterrichtsunterstützenden Organisationsformen wie z.B.:	
Jahrgang 10:	3 Wochenstunden:	5	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lernhilfen, Verbkartei, selbstgefertigte Grammatikübersicht 	
			– Präsentieren von Arbeitsergebnissen und Arbeitsprozessen	
			– Erstellen von Referaten	

Bewertungsschlüssel der Klassenarbeiten:

100 – 90 %	sehr gut	
89 – 75 %	gut	
74 – 60 %	befriedigend	
59 – 40 %	ausreichend	für die Jhg. 6,7,8
59 – 45 %	ausreichend	für die Jhg. 9, 10
39 – 20 %	mangelhaft	für die Jhg. 6,7,8
44 – 25 %	mangelhaft	für die Jhg. 9,10
19 – 0 %	ungenügend	für die Jhg. 6,7,8
24 – 0 %	ungenügend	für die Jhg. 9,10